

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

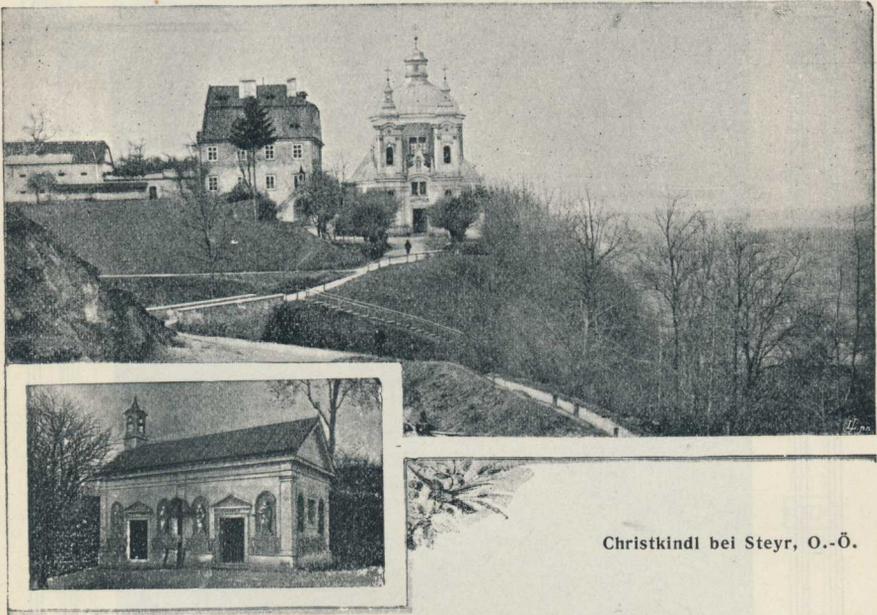
Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Garsten, $\frac{3}{4}$ St. (Tour 23). Um Garsten gibt es verschiedene schattige Waldwege, besonders im Kirchholz (Kirchholz); beim alten Bahnhof aufwärts oder unter der Bahn durch, den Garstnerbach entlang. — Als Rückweg nach Steyr empfiehlt sich der Höhenweg oder Ausdehnung der Tour über Christkindl, von Garsten ab $1\frac{1}{4}$ — $1\frac{1}{2}$ St.

Eine halbe Stunde westl. von Steyr liegt auf einer Hochfläche der Wallfahrtsort **Christkindl**, mit hübscher Kirche (Nachbildung der Kirche St. Maria Rotonda in Rom); mehrere Gasthäuser. Der bez. Weg (Tour 26.) führt vom Pfarrplatz zur Höhe der Prevenhubergasse; beim Teufelsbach überschreitet man die Steyrthalbahn und wandert am



Christkindl bei Steyr, O.-Ö.

Rande der Hochfläche mit stets hübschem Ausblicke auf die Vorstädte, Fabriksgelände und das Steyrtal bis Christkindl. — Von dort setzt sich die Bezeichnung bis Neuzeug und Letten fort, der untere Weg führt am Bahnhof vorüber die Steyr entlang, in $\frac{1}{2}$ St. nach Unterhimmel und von dort in wenigen Minuten aufwärts nach Christkindl.

Das Pfarrdorf **Gleink**, Dotationsgut des Bischofes von Linz, mit Kloster der Salesianerinnen, erreicht man vom Schnallentor aus, der Straße folgend, oder links abbiegend über die Ortschaft Stein in $\frac{3}{4}$ St. Der bez. Weg (Tour 3) führt in 1 St. von der Michaelerstiege durch die Vorstadt Ort und längs der Lauberleiten hart am linken Ennsufer, später links aufwärts nach Gleink. Auch vom Dachsberg durch das Stadlmayrholz führt ein hübscher Weg dahin. — Den schattigen Wegen des Gleinkerholzes folgend, erreicht man von Gleink ab in $\frac{3}{4}$ St. das am linken Ennsufer befindliche Steining (Wirtshaus).

Von ausgedehnteren Touren, welche einen Nachmittag ausfüllen, besitzt Steyr eine ziemliche Zahl. Der Vorrang unter denselben gebührt unstreitig dem Damberg.

Der **Damberg**, 811 m, über Steyr 505 m, ist der Glanzpunkt der ganzen Umgebung. Man trifft wenig Aussichtspunkte, die mit so wenig Mühe erreichbar, dem Wanderer so reichen Lohn gewähren. Der langgestreckte Rücken des Dambergs hat